

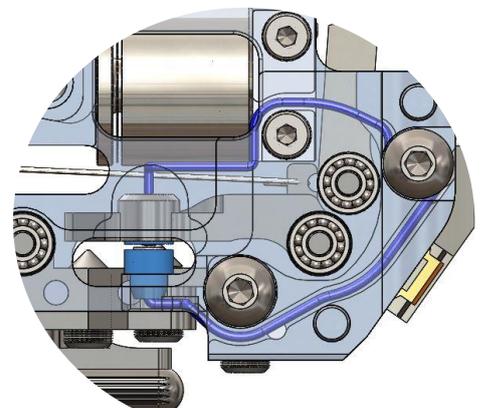
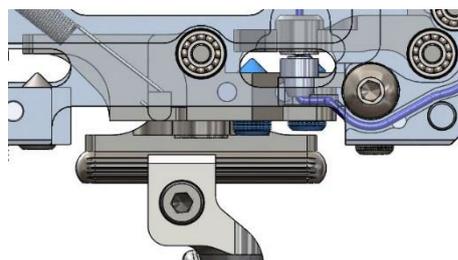
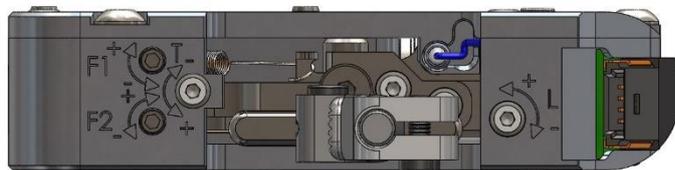
R3 acer

SMALL BORE RIFLE .22 l.r.



PROFESSIONAL MANUAL

E-Abzug einstellen



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Lieber Sportschütze/in	2
Generelle Funktionen	3
Trainings-Modus	3
Batteriewechsel	4
Funktionsübersicht.....	5
Werkeinstellung.....	6
Abzugsgewicht	6
Vorzugsweg	7
Verstellen des Abzugzüngels	8
Umstellung Druckpunktabzug auf Direktabzug.....	8
Umstellung von Direktabzug auf Druckpunktabzug.....	9
Störungen am Abzug durch falsches Einstellen	9
Der Abzug fängt den Zündstiftstollen, bzw. den Zündstift nicht.....	10

Lieber Sportschütze/in

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Sportgerätes. Der Entscheid ist Ihnen sicher nicht schwer gefallen, da unsere Sportgeräte weltweit erfolgreich im Einsatz sind. Eine ausgereifte Konstruktion und hervorragende Verarbeitung sind besonderen Merkmale unserer Produkte.

Beachten Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie Ihr Sportgerät verwenden:

1. Betrachten Sie ein Gewehr immer als **geladen**, bevor Sie sich selber vom Gegenteil überzeugt haben. Tragen Sie das Gewehr nur mit geöffnetem Verschluss, damit jedermann sehen kann, dass es nicht schussbereit ist.
2. Die Mündung Ihres Sportgerätes immer in Schussrichtung halten!
3. Kontrollieren Sie vor dem Schiessen immer, ob Sie dem Kaliber der Waffe entsprechende Munition zur Verfügung haben.
4. Kontrollieren Sie vor dem Schiessen immer, dass der Lauf nicht durch Schmutz, Reinigungsmaterial oder andere Fremdkörper verstopft ist.
5. Der Sicherungshebel muss stets korrekt, entweder in der Position gesichert oder feuerbereit **F** eingerastet sein, niemals dazwischen!
6. Sichern Sie Ihr Sportgerät bis zur unmittelbaren Schussabgabe. Versichern Sie sich, dass die Schussrichtung frei ist, bevor Sie die Sicherung betätigen. Wenn Sie nicht Schiessen wollen oder die Sicherung betätigen, immer Finger weg vom Abzug! (Finger gestreckt!)
7. Abgesehen von der normalen Waffenpflege sollte das Zerlegen der Waffe nur durch einen autorisierten Fachmann erfolgen.
8. Die Lebensdauer Ihres Sportgerätes, insbesondere jene des Laufes, hängt von einer sorgfältigen Pflege ab. Beachten Sie die entsprechenden Instruktionen in der Bedienungsanleitung (Unterhalt und Reinigung).
9. Sportgeräte dürfen nur durch eine Sachkundige Person oder unter deren Aufsicht verwendet werden.
10. Der e-Trigger und die dazugehörigen Komponenten dürfen nicht in irgendeiner Form verändert, repariert oder auseinandergenommen werden. **Dies wird nicht von der Garantie gedeckt.**
- 11. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Öl und Wasser an den Steckeröffnungen.**
- 12. Beim Öffnen des Platinen Deckels erlischt die Garantie auf das Gerät.**

Generelle Funktionen

Einschalten	Drücken Sie den « Power » Knopf 2 Sekunden lang (Die LED im Taster blinkt viermal auf)
Ausschalten	Drücken Sie den « Power » Knopf 3 Sekunden lang (Die LED im Taster blinkt dreimal auf)
Gerät ist Eingeschaltet	zyklisches blinken der grünen LED im « Power » Button
Batteriezustand überprüfen	Kurzes drücken auf den « Power » Knopf
Batterielegende	
Batterie voll	 
Batterie halb voll	 
Batterie Minimum	 
Batterie leer	 
Fehlermeldung	
Störung am System (schnelles, rotes blinken). Bitte folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 6	  

Trainings-Modus

Trainingsmodus aktivieren	Stecken Sie bei ausgeschalteter Elektronik den Trainingsstecker in der dafür vorgesehenen Buchse auf der Unterseite des Schaftes und schalten Sie anschliessend das System mit dem « Power » Knopf ein.
Trainingsmodus deaktivieren	Schalten Sie das System mit dem « Power » Knopf Aus und entfernen Sie den Trainingsstecker.
Trainingsfunktion	Durch das aktivieren des Trainingsmodus wird eine Random-Funktion gestartet, welche das Auslösen des Abzuges zufällig generiert.

Batteriewechsel

Um die Batterie zu wechseln müssen Sie zuerst die Backen- und Kappenmechanik entfernen. Ziehen Sie hierfür nach dem Lösen der Verstellräder zuerst die Backenauflage und anschliessend die Schaftkappe heraus.



Abbildung 1: Auslieferungszustand



Abbildung 2: Entfernen Sie die beiden Verstellräder



Abbildung 3: Entfernen Sie die Schaftkappe und Backe



Abbildung 4: Lösen Sie die beiden Senkschrauben des Deckels

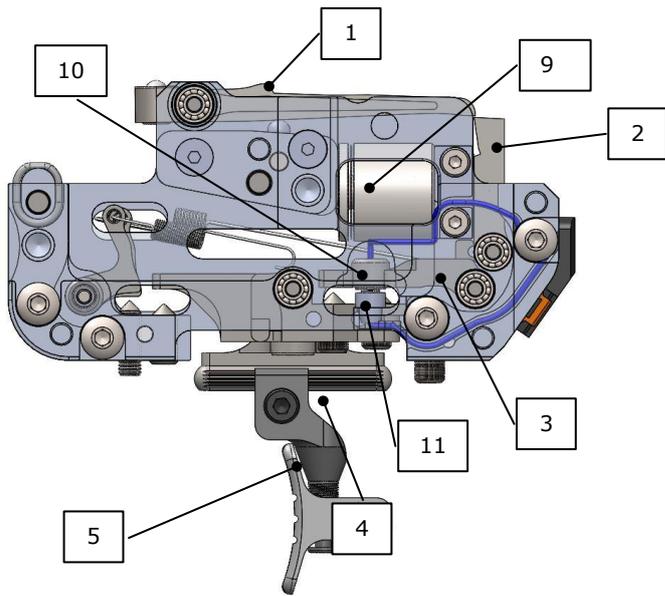


Abbildung 5: Stossen Sie die Batterie mit einem Inbusschlüssel durch das Loch aus der Halterung

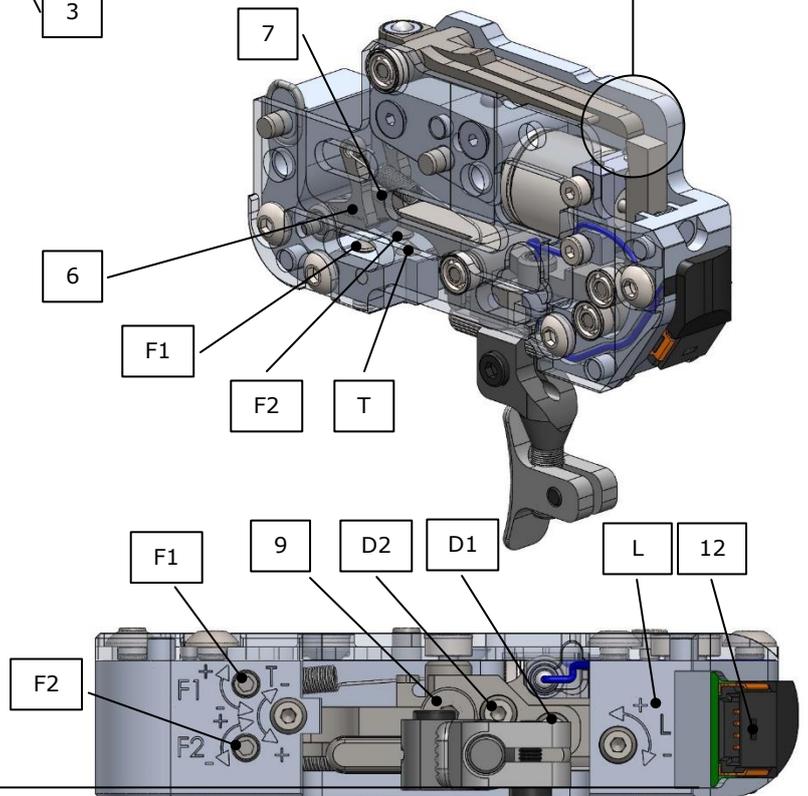
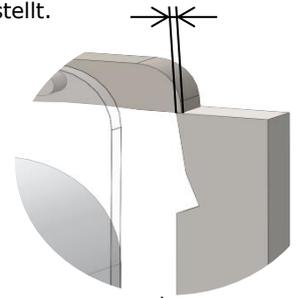


Abbildung 6: Anschliessend kann die Batterie ersetzt und das System wieder komplettiert werden

Funktionsübersicht



Klinkenüberschneidung ist fix voreingestellt.

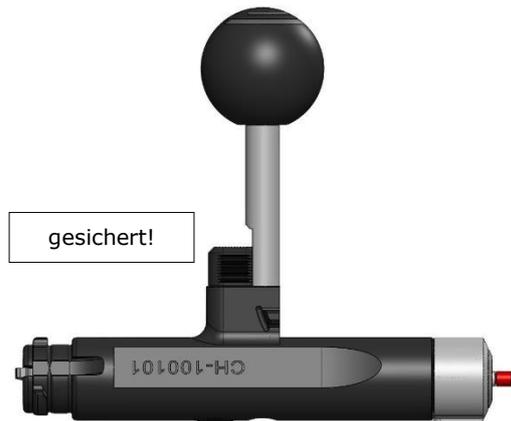
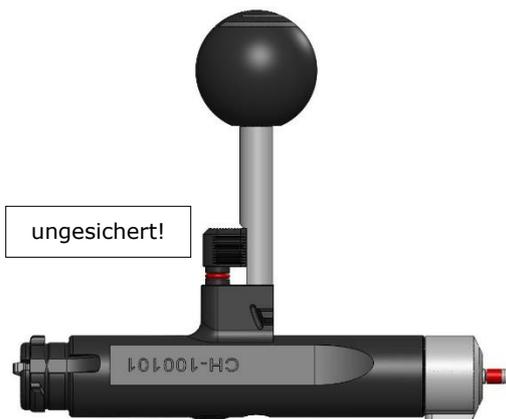


1	Fanghebel
2	Fanghebelklinke oben
3	Fanghebelklinke unten
4	Abzugshebel
5	Abzugszüngel
6	Vorzugsgewicht-Hebel
7	Abzugsgewicht-Hebel
8	Abzugshebel-Befestigungsschraube
9	Hubmagnet
10	Electronic Contact K1
11	Electronic Contact K2
12	Electronic Schnittstelle
F1	Vorzugsgewicht
F2	Abzugsgewicht
T	Nachzugsweg (Trigger-Stopp)
D1	Druckpunkt (härter)
D2	Druckpunkt (weicher)
L	Vorzugsweg



Achtung

Das Sportgerät immer **entladen** bevor Sie Einstellungen vornehmen. Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schiessen die allgemeinen Sicherheitshinweise. Bei Einstellarbeiten ist es von Vorteil die **Sicherung am Verschluss auf Position „gesichert“ einzurasten!**



Werkeinstellung

Der Abzug wird mit folgender Voreinstellung ausgeliefert:

Druckpunktabzug mit ca. 100g eingestelltem Abzugsgewicht. Aktiv ist die Druckpunktschraube **D1** (härter). Die Druckpunktschraube **D2** (weicher) hat einen Luftspalt. Der Vorzugsweg beträgt ca. 2mm.

Ihre Einstellmöglichkeiten sind:

F1	Vorzugsgewicht
F2	Abzugsgewicht
T	Nachzugsweg (Trigger-Stop)
D1	Druckpunkt (härter)
D2	Druckpunkt (weicher)
L	Vorzugsweg

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
Verstellen Sie nicht zu viel auf einmal.

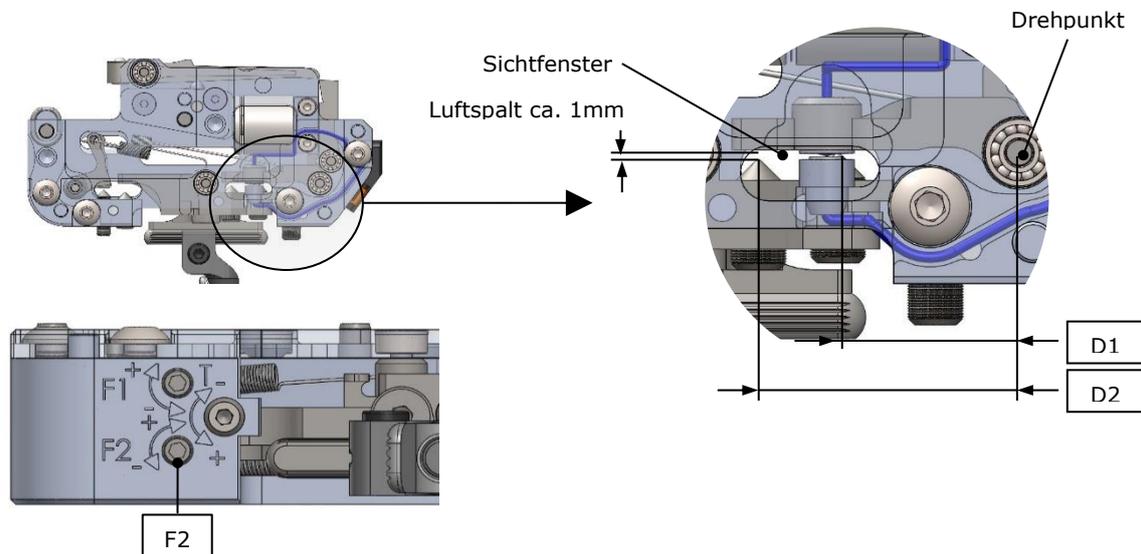
Abzugsgewicht

Sie haben 2 Möglichkeiten um den Druckpunkt einzustellen:

Abzugsgewicht 60-150 Gramm mit Druckpunktschraube **D1**.

Abzugsgewicht 45-90 Gramm mit Druckpunktschraube **D2**.

Wichtig: Wenn Sie sich für **D1** entschieden haben, drehen Sie die Druckpunktschraube **D2** zurück. Ist **D2** Ihre Wahl, **D1** zurückdrehen. Ideal ist jeweils ein Luftspalt von ca. 1mm. **Niemals mit beiden Druckpunktschrauben gleichzeitig arbeiten!** Der Luftspalt ist durch das Sichtfenster gut erkennbar.



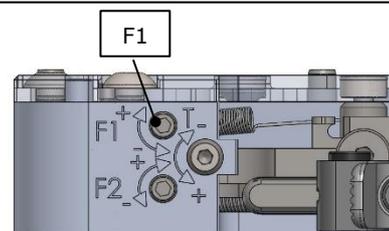
Nach dem Anstellen der Druckpunktschraube **D1** oder **D2** wird das Abzugsgewicht mit der **F2** Stellschraube justiert.

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn):
Abzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen (im Gegenuhrzeigersinn):
Abzugsgewicht wird verringert (-)

Vorzugsgewicht (nur bei Druckpunktabzug)

Das Einstellen des Vorzugsgewichtes erfolgt mittels der Stellschraube **F1**.

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn):
Vorzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen (im Gegenuhrzeigersinn):
Vorzugsgewicht wird verringert (-)

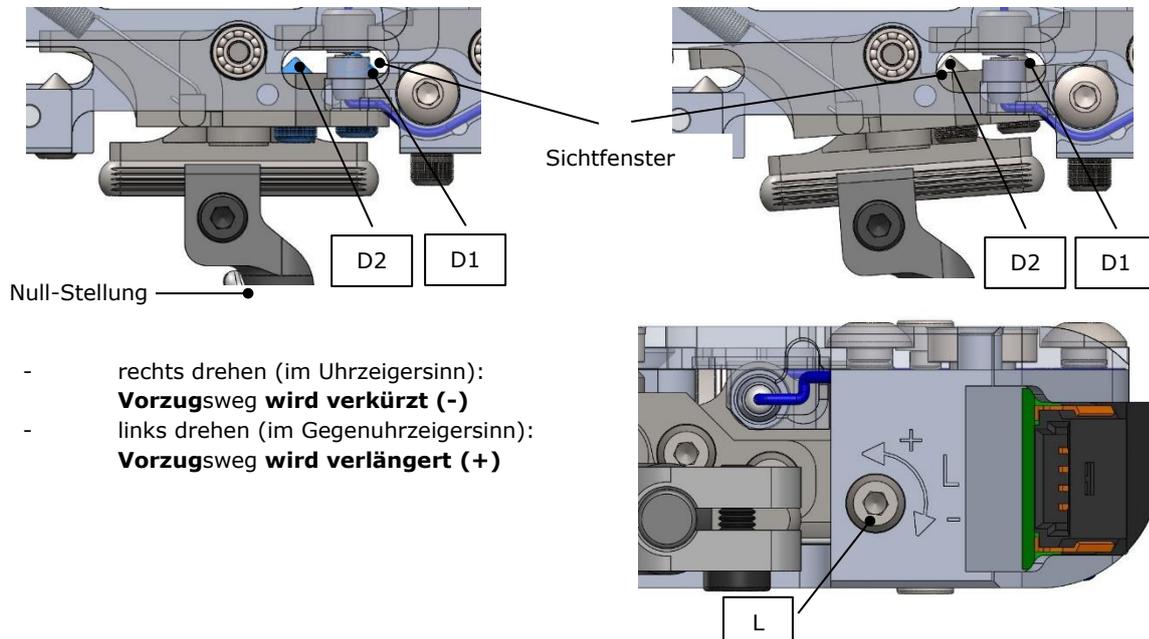


Abzugs- und **Vorzugsgewicht** sind mechanisch voneinander **abhängig**. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine **Veränderung** des **Abzugs-** und **Vorzugsgewichts** zur Folge.

Vorzugsweg

Als Vorzugsweg bezeichnet man den Weg des Abzugzüngels aus der **Null-Stellung** bis zum Druckpunkt (Druckpunktschraube **D1** oder **D2**).

Einstellen des Vorzugsweges mit Stellschraube **L**:



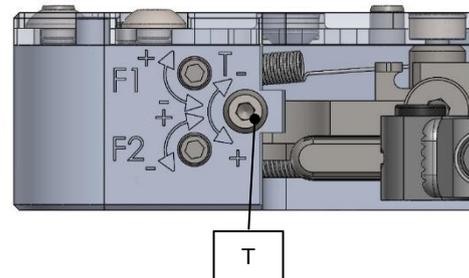
- rechts drehen (im Uhrzeigersinn):
Vorzugsweg wird verkürzt (-)
- links drehen (im Gegenuhrzeigersinn):
Vorzugsweg wird verlängert (+)

Nachzugsweg (Trigger-Stop)

Als Nachzugsweg bezeichnet man den Weg nach Auslösen des Abzuges (Druckpunktschraube **D1** oder **D2**) bis zum Anschlag des Abzugzüngels.

Einstellen des Nachzugsweges mit Trigger-Stop Stellschraube **T**:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn):
Nachzugsweg wird verkürzt (-)
- links drehen (im Gegenuhrzeigersinn):
Nachzugsweg wird verlängert (+)



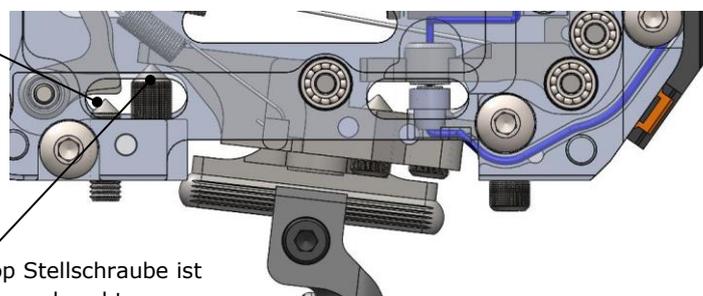
Achtung

Trigger-Stopp Stellschraube **T** kann bis über die Druckpunkt- bzw. Direktfunktion eingedreht werden.

Funktionsstörung (Abzug löst nicht aus)!

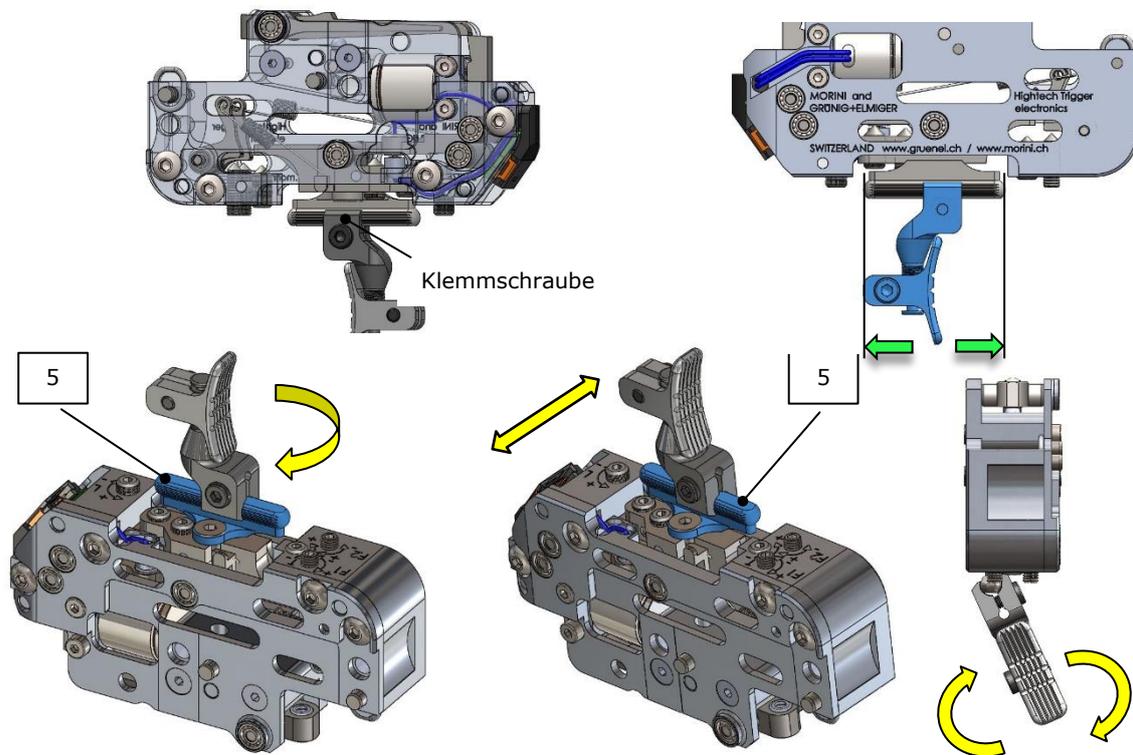
Sichtfenster

Trigger-Stop Stellschraube ist zu **weit** eingeschraubt.



Verstellen des Abzugzüngels

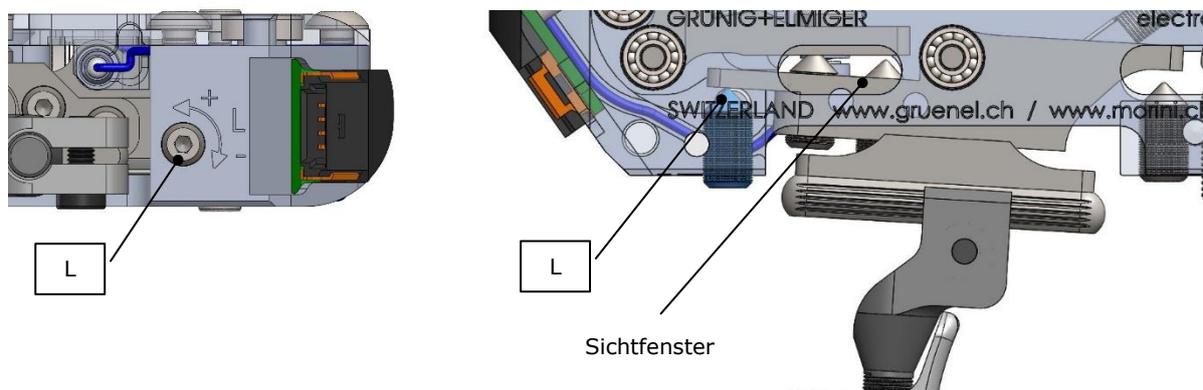
Die Klemmschraube lösen. Abzugzüngel kann sowohl längs der Führung verschoben als auch seitwärts geschwenkt werden. Der Abzughebel **5** ist asymmetrisch und kann um 180° versetzt montiert werden. Die seitliche Züngerstellung lässt sich so variieren (2 Positionen).



Umstellung Druckpunktanzug auf Direktanzug

Einstellen mit der Stellschraube **L**. Die Stellschraube **L** solange nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn), bis bei gespanntem Schloss der Abzug löst.

Anschließend die Stellschraube **L** nach links (im Gegenuhrzeigersinn), 1/2-Umgang zurückdrehen.

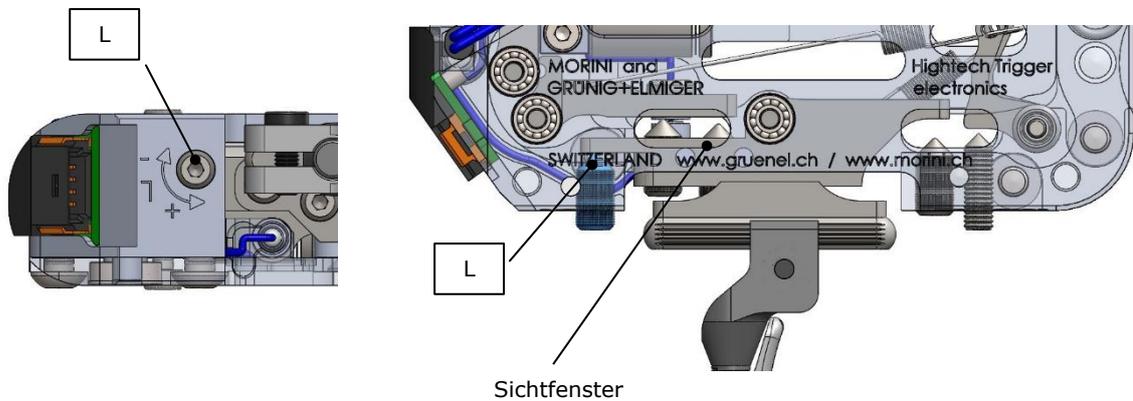


Achtung

Direkt eingestellte Abzüge sind sehr empfindlich und mit grösster Sorgfalt zu bedienen. Bei einem minimal eingestellten Abzugsgewicht kann es zu Funktionsstörungen und einem erhöhten **Sicherheitsrisiko** kommen (**Selbstauslöser**). Wenn Sie eine Einstellung am Abzug vorgenommen haben, testen Sie diese mit eingeschalteter Sicherung (Trockentrainings-Funktion).

Umstellung von Direktabzug auf Druckpunktabzug

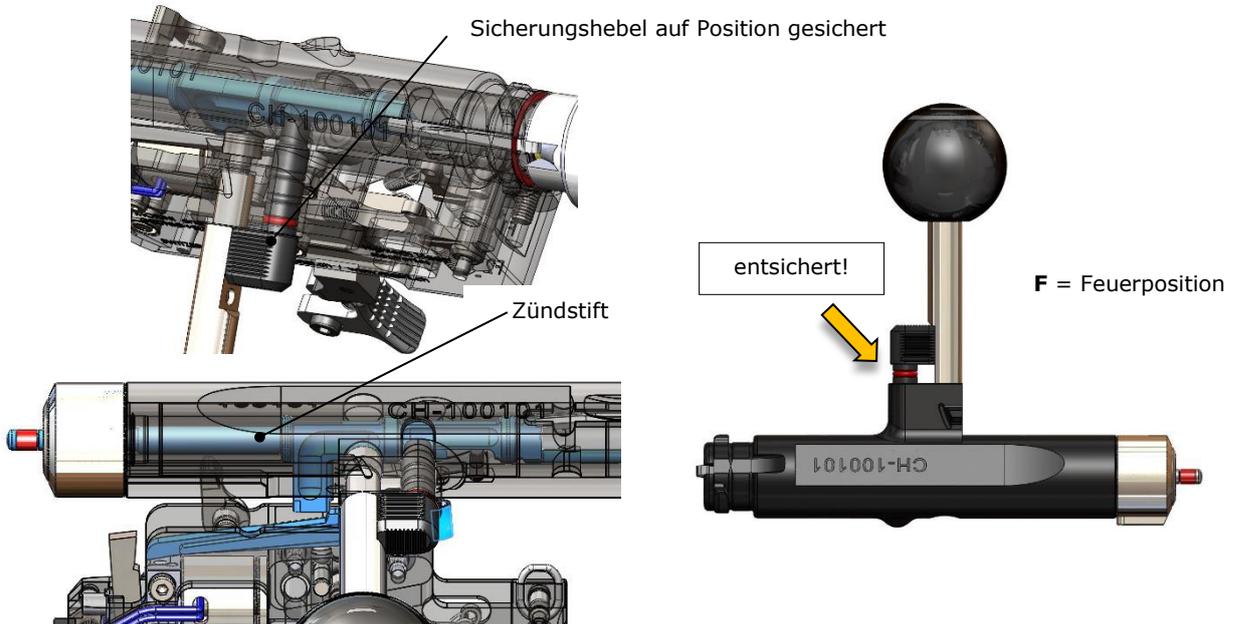
Einstellen mit der Stellschraube **L**. Dabei die Stellschraube **L** solange nach links drehen (im Gegenuhrzeigersinn), bis der gewünschte Vorzugsweg erreicht ist.



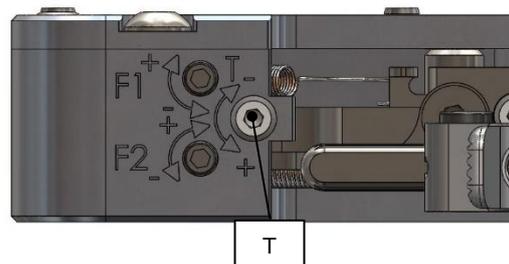
Störungen am Abzug durch falsches Einstellen

Sollte der Abzug verstellt sein und dadurch Störungen auftreten, führt **planloses** Probieren zu keinem Erfolg. Gehen Sie daher nach folgender Anleitung vor:

Der Sicherungshebel am Verschluss fängt den Zündstift, die Patrone zündet **nicht**:
 - Überzeugen Sie sich, dass die Sicherung am Verschluss auf der **F** (Feuerposition) ist.

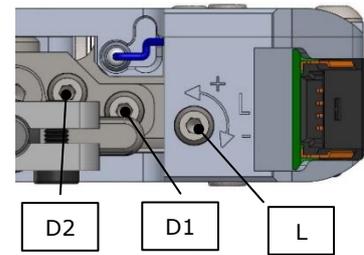


- Trigger-Stop Stellschraube **T** ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie diese Umdrehungen nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Zündstiftstollen den Zündstift beim Betätigen des Abzugs wieder auslöst.

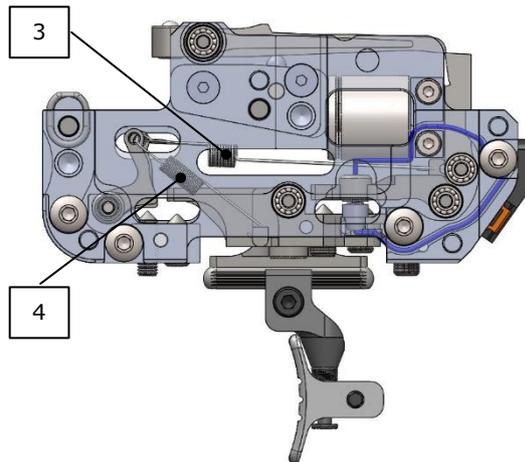


Der Abzug fängt den Zündstiftstollen, bzw. den Zündstift nicht

- Die Stellschraube **L** (Vorzug) ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie die Stellschraube **L** nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Abzug den Zündstiftstollen wieder fängt. Ebenso ist dies möglich mit den Druckpunktschrauben **D1** und **D2**. Drehen Sie die Druckpunktschraube **D1** oder **D2** einige Umdrehungen nach links (gegen den Uhrzeigersinn) bis der Abzug den Zündstiftstollen wieder fängt.



- Prüfen Sie, ob die Abzugsfeder **3** und Vorzugsfeder **4** unbeschädigt und richtig eingehängt sind.

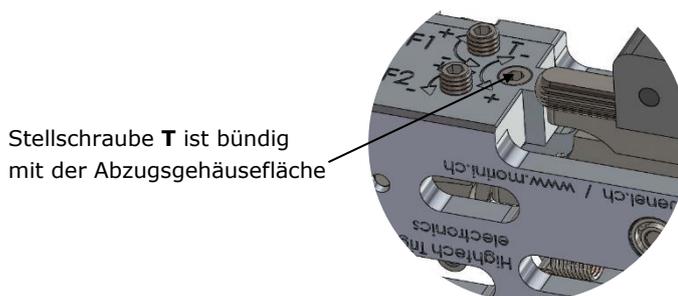


Nach jeder Veränderung muss die Abzugsfunktion kontrolliert werden. Wenn die Störung beseitigt ist, die gewünschten Abzugswerte überprüfen und ggf. wieder einstellen.

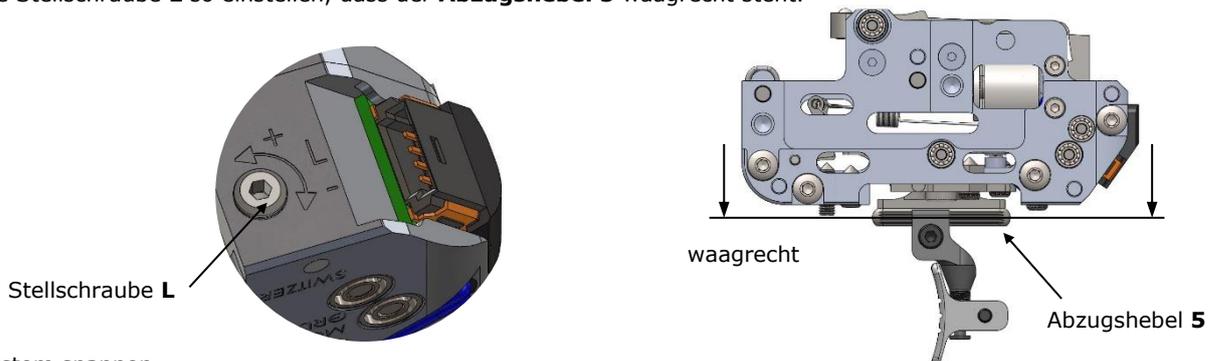
Grundeinstellungen am Abzug

Mit der folgenden Vorgehensweise setzen Sie alle Einstellungen am Abzug zurück. Gehen sie wie folgt vor:

- System aus dem Schaft nehmen.
- Die Stellschraube **T** so einstellen, dass der Schraubenkopf bündig zur Abzugsgehäusefläche liegt.



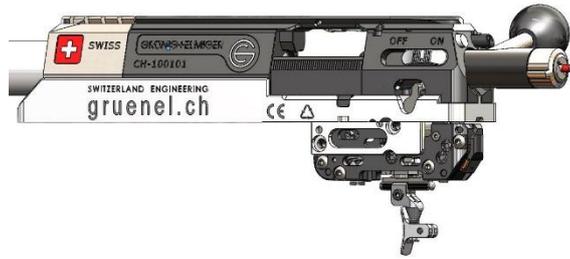
- Die Stellschraube **L** so einstellen, dass der **Abzugshebel 5** waagrecht steht.



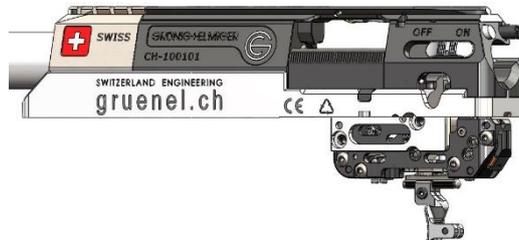
- System spannen
- Den Abzug mit Hilfe der entsprechenden Stellschrauben auf die individuellen Wünsche einstellen.

Abzugs Einheit entfernen

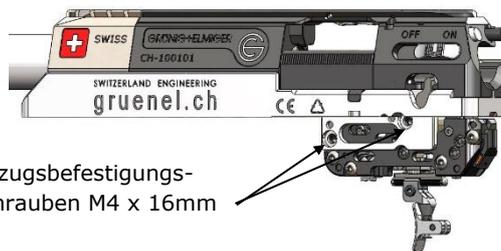
System vom Schaft trennen.



Verschluss entfernen.



Abzugsbefestigungsschrauben
(zwei Stück) M4 x 16 entfernen

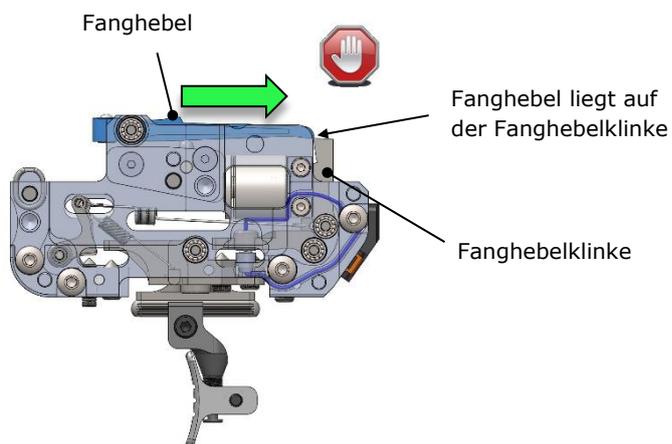


Abzugsbefestigungs-
schrauben M4 x 16mm

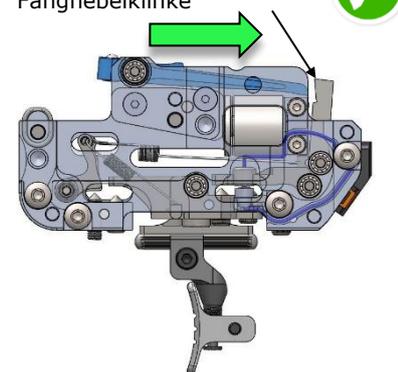


Achtung

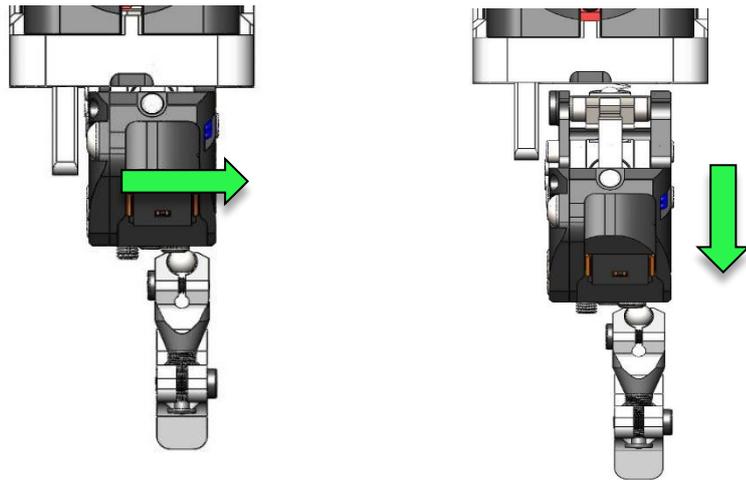
Wenn Sie die Abzugs-Einheit ausbauen wollen, **müssen** Sie die Fanghebelklinke mit einem kleinen Schraubenzieher nach hinten ziehen, damit der **Fanghebel** nicht auf der Fanghebelklinke liegt. Erst jetzt können Sie die Abzugs Einheit ausbauen.



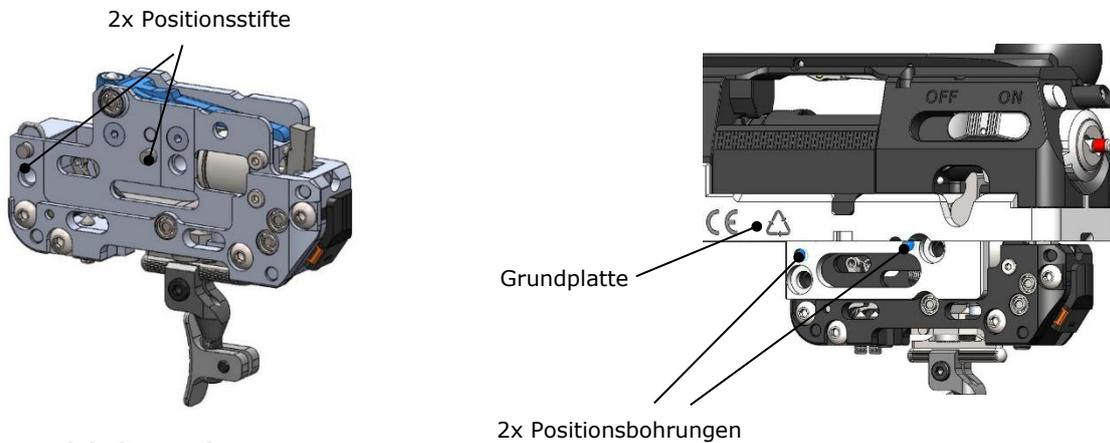
Richtig: Fanghebel liegt **nicht mehr** auf der Fanghebelklinke



Abzugs Einheit sorgfältig aus den Positionsbohrungen ausfahren und nach unten entnehmen.



Die Positionsstifte an der Abzugs Einheit werden auf der Grundplatte seitlich abgesteckt.



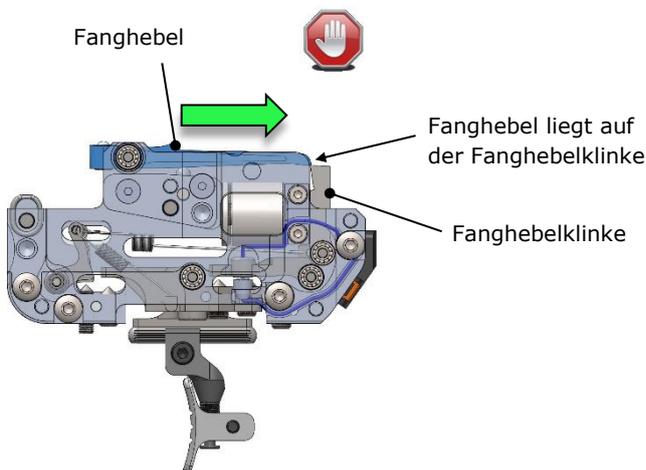
Abzugs Einheit montieren

Das **Einbauen** der Abzugs Einheit erfolgt in **umgekehrter** Reihenfolge.

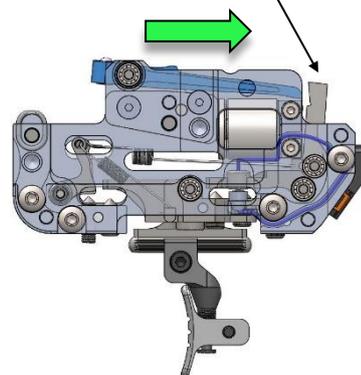


Achtung

Wenn Sie die Abzugs Einheit einbauen wollen, **müssen** Sie die Fanghebelklinke mit einem kleinen Schraubenzieher nach hinten ziehen, damit der **Fanghebel** nicht auf der Fanghebelklinke liegt. Erst jetzt können Sie die Abzugs Einheit einbauen.



Richtig: Fanghebel liegt **nicht mehr** auf der Fanghebelklinke



Pos-Nr.	Abmass	Ident. No.	Bezeichnung	Bestell-No.	Anz.
1	ø2xø4x2.30	450-02-009	Rillenkugellager	Morini	8
2	M2x3	450-02-010	Zylinderschraube	BN7	5
3	M2.5x8	450-02-051	Innensechskantschraube	BN20	2
4	M3x6	420-02-004	Linsenschraube	BN19	4
5	ø3x10	420-02-025	Zylindersstift	BN857	2
6		450-02-007	Deckel elektr.		1
7		420-02-009	Vorzug- Abzughebel		2
8		420-02-010	Stützbolzen		1
9	16.86/16.37x2.8 5x0.28	420-02-012	Vorzugfeder	42002012.01	1
10	ø2x7.91 mm	450-02-008	Lagerbolzen (Nadellager)	Morini	8
11		450-02-032	Fanghebelklinke unten		1
12		450-02-043	Halter Hubmagnet		1
13	42.3 / 4.2 x 3.50 x 0.40	420-02-011	Abzugfeder		1
14		450-02-006	Abzughebel		1
15	M4x0.2x8	420-02-006	Gewindestift mit Spitz	3504049	4
16	ø5x1	420-02-028	O-Ring Nitril NBR 70 Shore	0101-00368	1
17	ø2x8	420-02-020	Nylonsicherung		1
18	ø2x5	420-02-021	Nylonsicherung		1
19	ø1.95 / ø2.50	450-02-045	Schaltkontakt flach	Morini	1
20	4	420-02-029	Druckstück	BN13376	1
21		420-02-002	Fanghebel		1
22		450-02-030	Abzugsgehäuse elektr.		1
23		420-02-013	Abzugszängelhalter		1
24	M3x5.50	420-02-017	Senkschraube	3555963	1
25	M3x10	450-02-011	Gewindestift mit Spitz	BN29	2

Pos-Nr.	Abmass	Ident. No.	Bezeichnung	Bestell-No.	Anz.
26	ø3.0	820-09-013	Kugel aus PP ø3.0mm	342731	1
27	ø2x11	420-02-022	Nylonsicherung		2
28	ø1.95 / ø2.50	450-02-046	Schaltkontakt spitz	Morini	1
29	ø2.50x12	222-04-005	Zylindersstift	BN857	1
31		450-02-031	Fanghebelklinke oben		1
32	ø13.20	450-02-043	Hubmagnet	Morini	1
33	M2x4	450-02-011	Innensechskant Schraube	BN24	1
34	1.50x10	450-02-012	Spiral Spannstift	BN874	2
35	ø2x4.0	420-02-027	Nylonsicherung		1
36	5.9x2.2x0.2	450-02-053	Druckfeder	30460	1
37		450-02-052	Federhülse	Morini	1
39		450-02-054	Kontakt-Isolierhülse	Morini	2
43		450-02-059	Steckerplatine	Devising SA	1

POS	Menge	Einf- heit	DIN-Nr.
And.			05.08.14
		And.	Daniel Grüfing
		Gezeichnet	05.08.14
		Geprüft	
		Normalgeprüft	
		Freigegeben	
		Auftrags-Nr.	
		Ursprung	
		Ersatz für	
		Sach-Nr.	
		Anz. Blatt	2
		Blatt Nr.	2
		Zeichnungs-Nr.	450-02
		Abzug KK	
		Abzug elektr.	



